



## Heiliger Bimbam

Sinnvoller leben mit **Roland Diethelm**, Pfarrer in Zürich

### Auftrag zuerst

**Ist der neue Papst ein guter PR-Mann oder ein Reformator? G. R., Aarau**

Sein erster Besuch galt Lampedusa. Statt begeisterte Massen und prunkvolle Messen wird die «Schande Europas» geboten, die niemand sehen wollte. In Brasilien appellierte Franziskus an die Jugendlichen, sich in ihren Pfarreien für Veränderung einzusetzen. Wenig später wird durch eine einfache Medienmitteilung das bisher Undenkbare möglich: Wiederverheiratete dürfen zur Kommunion, im Erzbistum Freiburg, ab sofort. Es stimmt: In Dogma und Lehre der katholischen Kirche hat sich noch kein Komma geändert, wohl aber weht der Wind anders. Nicht mehr der penible Eingriff in die individuellen Belange («Wann ist Sex okay?») steht auf der Agenda zuoberst, sondern die soziale Mission. Die Kirche pfeift nicht vor allem zurück, sondern ermutigt zu persönlichem Gewissensentscheid und Lebenszeugnis. So wird sie sich an den echten Schmerzstellen unserer Zeit glaubwürdig und liebevoll Respekt verschaffen, aber auch echte Feinde. Wenn Franziskus seine Kirche auf diesem Kurs hält, hat er ein Versprechen in seinen Segeln: Wohl dem, der seine Hoffnung auf den Gott setzt, der Unterdrückten Recht schafft, Hungerige speist, Fremde behütet und Waisen und Witwen Unterhalt leistet.

info@rolanddiethelm.ch

**Fiktion** So stellt «Am Anfang war das Feuer» (1981) den Urmenschen dar.



# Müssen Schulbücher umgeschrieben werden?

## Bank Frey hatte den «US-Virus»

**STEUERSTREIT** → Bank Frey stand im Visier der US-Steuerfahnder. Darum wollte keiner mehr mit ihr geschäften. Trifft der Virus bald andere?

**D**ie Bank Frey macht den Laden dicht. Nach der Bank Wegelin hat damit eine zweite Schweizer Bank dem Druck der US-Steuerbehörde nicht standgehalten. **Zwar war die Bank Frey in den USA nicht angeklagt wie Wegelin. Sie stand aber auf einer Liste von 14 Banken,** gegen die das US-Justizdepartement eine Untersuchung eröffnet hat. Das sei

ihr zum Verhängnis geworden, schreibt die «NZZ».

In der Schweiz hätten sich die Partnerbanken von Bank Frey abgewandt. **Sie wollten nichts mehr mit einer Bank zu tun haben, die mit einem gefährlichen «US-Virus» infiziert war.** Den Partnerbanken war wohl auch der Aufwand zu gross. Sie mussten jedes Geschäft mit Bank Frey gründlich darauf

prüfen, ob die US-Steuerbehörde irgendetwas aussetzen haben könnte.

Trifft der US-Virus noch andere Banken? **Auf der Liste der 14 Banken sind unter anderem die Zürcher- und die Basler Kantonalbank.** Beruhigend ist zumindest, dass Bank Frey besonders dick im Geschäft mit US-Kunden war. Die Bank soll ihren Bestand seit 2009 vervierfacht haben. Eine Busse im dreistelligen Millionenbereich drohte. Doch Frey hatte nur 25 Millionen Franken Eigenkapital. nav



**Segel gestrichen**  
Bank Frey Präsident  
Markus Frey.

**Hauptsitz an der  
Bahnhofstrasse**  
Bank Frey.



**Tatort** Die Frau wurde in dieser Wohnung getötet.

## Eritreerin tot aufgefunden

**STICHWUNDEN** → Trauriger Fund gestern Abend in Trimbach SO: Die Kantonspolizei Solothurn fand in einer Wohnung eine schwer verletzte Frau, sie hatte mehrere Stichwunden. Wenig später starb sie. Die Polizei teilt heute mit, dass sie von einem Tötungsdelikt ausgeht. Der mutmassliche Täter, ein 39-jähriger Eritreer, stellte sich kurz nach der Tat. Das Opfer stammte ebenfalls aus Eritrea. Der genaue Tathergang ist unklar. Gemäss den Nachbarn soll der Mann die Frau erstochen haben und dann über den Balkon geflüchtet sein. Kapo und Staatsanwaltschaft Solothurn haben eine Untersuchung eröffnet. kab